

Datenschutzhinweis Abrechnung von Gebühren für die Brandmeldeanlagen

Datensicherheit

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen.

Verantwortlich für die Datenerhebung

Stadt Nürnberg

Feuerwehr

Regenstraße 4

Telefon: 09 11 / 2 31 – 6400

Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular](#)

Datenschutz

Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

Stadt Nürnberg

Behördlicher Datenschutz

Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31 – 51 15

Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular](#)

Zwecke der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden im Zuge der Abrechnung von Gebühren für die Brandmeldeanlagen verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG)

Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

Art. 28 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) i. V. m. der städtischen Brandmeldeanlagenatzung (BMAS) und § 1 der städtischen Brandmeldeanlagengebührensatzung (BMAGebS)

Weitergabe von Daten

Für die Durchführung der Verbuchung von Geldeingängen und des Forderungsmanagements ist eine Weitergabe von Daten an das Kassen- und Steueramt (KaSt) und das Rechtsamt (RA) der Stadt Nürnberg erforderlich.

Übermittlung an Drittländer

Es erfolgt keine Übermittlung.

Speicherzeitraum

Ihre Daten werden bei der Stadt Nürnberg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gem. den Empfehlungen des Einheitsaktenplans für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen für die Aufgaben der Feuerwehr erforderlich ist, in der Regel 10 Jahre, maximal 30 Jahre.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe

Nach den oben genannten Rechtsgrundlagen sind die Daten für die Abrechnung von Feuerwehreinsätzen und sonstigen Leistungen erforderlich.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Ein Widerrufsrecht ist im Anwendungsbereich des BayFwG nicht möglich.